

Gorkistraße Haus-Nr. 3

Das viergeschossige Mietwohnhaus wurde 1905/06 (die erste Bauakte ist vernichtet), zusammen mit dem rückseitig anschließenden Haus Bernstorffstraße Haus-Nr. 4, von dem Hennigsdorfer Bauunternehmer August Conrad als Bauherrn errichtet. Die Ladengeschäfte wurden erst später eingebaut.

An dem damals frei stehenden westlichen Giebel des Hauses befanden sich 1948 große Reklame-Inschriften: „Sozialdemokrat, Die Zeitung der Werktätigen“ und „Land u. See, Transporte, Reisen, Gorkistraße 14“, 1953 eine Reklame-Inschrift von „Möbel-Kunst“.

Im Jahr 1949 befand sich im Hause die Farbenstube Wendler (Farben, Linoleum, Tapeten), 1961 eine Eduscho-Kaffeeverkaufsfiliale.

1961 wurde die rechts gelegene Erdgeschosswohnung in eine Apotheke umgebaut. Hier eröffnete der Apotheker Dr. Waldemar Knoll die „Gorki-Apotheke“, die 2006 durch Einbeziehung des links anschließenden Ladens vergrößert wurde.